

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 1980



Mit Abschluß des Jahres 1980 zählt die Samtgemeinde Amelinghausen 6.028 Einwohner, davon 76 Ausländer aus 21 Staaten sowie ein Staatenloser.

Die Ratsvertretung stellt sich nach Auflösung der SPD/FDP-Gruppe im Juni 1979 sowie der Freien Gruppe im Juli 1980 wie folgt dar:

CDU-Fraktion: Ratsherren Schaefer (Fraktionsvorsitzender),
Petersen, Bruns, Otte, Cordes, Kruse, Vogt,
Hornborstel sowie Ratsherrin Studtmann
SPD-Fraktion: Ratsherren Bauer (Fraktionsvorsitzender),
Damm, Elsner, Solle, Schlemann, Witte
FDP-
Parteilos: Ratsherr Zimmermann

Wie bereits in den vergangenen Jahren so war auch in den letzten 12 Monaten immer wieder die Trinkwasserversorgung der Samtgemeinde Amelinghausen auf der Tagesordnung der Fachausschüsse sowie der Ratssitzungen wiederzufinden. Nachdem der Beschluß, dem Wasserbeschaffungsverband Lüneburg-Süd beizutreten, im Mai 1980 wieder rückgängig gemacht wurde, konnte bisher noch keine Lösung der Trinkwasserversorgung innerhalb der Samtgemeinde Amelinghausen gefunden werden. Vielleicht findet sich diese – allen Parteien gerechte Lösung – sobald das beim Landesamt für Bodenforschung in Hannover in Auftrag gegebene Gutachten den zuständigen Gremien zur Beratung und Entscheidung vorliegt...

Ebenso wie die Trinkwasserversorgung zogen sich die Beratungen um den Flächennutzungsplan der Samtgemeinde wie ein roter Faden durch fast alle Sitzungen. 1981 soll der erarbeitete Flächennutzungsplan nun endgültig zur Genehmigung Landkreis und Bezirksregierung Lüneburg vorgelegt werden.

Die Trink- und Brauchwassergebühren wurden von --,45 DM auf --,70 DM pro cbm angehoben.

Die Unterhaltung der vorhandenen Fremdenverkehrseinrichtungen schlug im letzten Jahr sehr zu Buche und belastete den Samtgemeindehaushalt dermaßen, dass bis auf weiteres alle Pläne für neue Einrichtungen (Haus des Gastes, Freizeitanlagen/Abenteuerspielplatz usw.) aufgegeben werden mussten.

Mit erheblichen Zuschüssen der Samtgemeinde konnten jedoch die vordringlichsten Maßnahmen im Raum der Samtgemeinde durchgeführt werden:

Abwasserbeseitigung im Ortsteil Raven der Gemeinde Soderstorf –
Beseitigung des Straßenengpasses der Lopaubücke in Rehlingen –
Ausbau der L 234 von Amelinghausen nach Oldendorf (Luhe) –
Unterstützung der DRK-Ortsgruppe Amelinghausen für Senioren-Ausflüge
und sonstige Altenarbeiten -
Generelle Bezuschussung aller Jugendlicher bis zum 18, Lebensjahr in den der
Samtgemeindeverwaltung gemeldeten Vereinen und sonstigen Institutionen
(1980 wurden hierfür insgesamt DM 6.300,-- ausgezahlt) –

Anschaffung eines LF 8 schwer für die Feuerwehr Amelinghausen –
Im Laufe der vergangenen Monate wurden die Fahrzeuge der einzelnen Wehren – insbesondere die der Wehr Amelinghausen – zu so manchen Einsatz gerufen; hierbei sei insbesondere der Einsatz beim Brand des Hofes „Huntemüller“ in Diersbüttel erwähnt.

Die Frage der Unterbringung von Asylanten konnte bisher mit Unterstützung Jugendlicher, die sich eigentlich für die Aufnahme von vietnamesischen Flüchtlingen innerhalb der Samtgemeinde Amelinghausen hervorgetan hatten, dann aber einsehen mussten, dass die Unterbringung der zugewiesenen Asylanten vordringlicher ist, und mit Hilfe zweier Beherbergungsbetriebe sowie einiger privater Wohnungsgeber gelöst werden.

Zwei Pakistani, drei Sri Lanker sowie drei Afghanen sind der Samtgemeinde Amelinghausen inzwischen zugewiesen worden. Für zwei von den Letztgenannten werden noch Wohnungen gesucht. Mindestens vier weitere Asylanten werden der Samtgemeinde Amelinghausen in absehbarer Zeit noch zugewiesen.

Die Planungen für eine Solaranlage im Waldbad Amelinghausen sind soweit abgeschlossen, dass mit der Erstellung derselben bis zum Beginn der Badesaison 1981 gerechnet werden kann.

Der plötzliche Tod des langjährigen Vorsitzenden des Heideblütenfestausschusses, Herrn Herbert Müller, am 1. Mai 1980, erschütterte nicht nur die Freunde der Heideblütenfestzeit. In seinem Sinne wurde dennoch auch das 31. Heideblütenfest ausgerichtet und fand großen Anklang bei Einheimischen und Gästen.

Die vor über drei Jahren erstellte neue Schulsportanlage in Amelinghausen wird sehr gut angenommen. Seit letztem Jahr ist der Platz nunmehr auch für den Fußballsport freigegeben.

Die offene Jugendarbeit innerhalb der Samtgemeinde hat sich ebenfalls bewährt, allerdings ist hier die Unterbringung im Raum Soderstorf noch immer nicht zufrieden stellend gelöst.

Für 1981 sind nach dem Abschluß der Abwasserarbeiten in Raven weitere Abwasserplanungen- bzw. Arbeiten im übrigen Samtgemeindegebiet (insbesondere Soderstorf, Rolfsen und Wetzen) vorgesehen.

Geplant sind ferner der Bau eines Feuerwehrgerätehauses in Soderstorf, die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes in Amelinghausen, die Einrichtung eines Bauhofes für Fahrzeuge und Gerätschaften der Samtgemeinde sowie die finanzielle Beteiligung bei der Erstellung eines Busbahnhofes in Amelinghausen.

Vordringlich wird jedoch die Lösung des Trinkwasserproblems für den gesamten Raum der Samtgemeinde Amelinghausen sein.